

# Slow Food für Aktienanleger

Langfristiges Investieren bringt laut Experten mehr Ertrag als die Jagd nach dem schnellen Geld. Die benötigten Zutaten: Qualitätsaktien mit absehbar mehrjährigem Wachstum sowie eine gehörige Portion Geduld.

Alexander Hahn

Wien – Die Beschleunigung des Alltags hat in den vergangenen Jahrzehnten auch vor der Börse nicht haltgemacht. Der durchschnittliche Anlagehorizont der Investoren hat stetig abgenommen, die durchschnittliche Behaltedauer von Aktien ist im Zuge der Jagd nach kurzfristigen Renditen radikal gesunken. Dies setzt auch die Unternehmen unter Druck, in immer kürzerer Zeit immer bessere Ergebnisse abzuliefern – was aus Sicht der Kritiker dieser Entwicklung auf Dauer nicht realisierbar ist. Sie sind überzeugt, dass ein langfristiger Ansatz die besseren Ergebnisse erzielt, wenn man sich die richtigen Aktien ins Depot legt.

## Qualität erhöht Performance

Dabei handelt es sich laut Prof. Thomas Dangl vom Institut für Managementwissenschaften der TU Wien um sogenannte Qualitätsaktien. Diese zeichnen sich durch eine langfristig stabile Profitabilität, Gewinnwachstum mit geringen Schwankungen sowie einen niedrigen Verschuldungsgrad aus. „Seit der Finanzkrise haben diese Qualitätskriterien einen stärkeren Einfluss auf die Performance“, erklärt Dangl, der auch in der wissenschaftlichen Leitung des Fondsanbieters Spängler Iqam Invest tätig ist.

Allerdings benötigen Investitionen in Qualitätsaktien vor allem Zeit, konkret einen Anlagehorizont von zumindest fünf Jahren: „Das ist etwas für langfristige Anleger. Ein Pensionssparer ist mit so einem Portfolio gut aufgehoben“, betont Dangl. Die Geduld der Anleger sollte dafür seiner Erfahrung nach durch Mehrertrag gegenüber dem breiten Aktienmarkt belohnt werden: „Im Durchschnitt kann man mit einigen Prozentpunkten zusätzlich pro Jahr rechnen.“

Auch Wolfgang Fickus vom französischen Asset-Manager Comgest kann Veranlagungen in Qualitätsaktien viel abgewinnen:

„Wir suchen Unternehmen, die über mindestens fünf Jahre mit guter Vorhersehbarkeit zweistelliges Gewinnwachstum erzielen können“, erklärt er im STANDARD-Gespräch. „Wenn man diese Unternehmen findet, hat man ein Wertsteigerungspotenzial, da der Markt nur die kurzfristigen Wachstumspotenziale preist. Der Zinseszinsseffekt erhöht dieses Wertsteigerungspotenzial.“

## Langfristige Investitionspolitik

Allerdings sind Unternehmen, die künftig jahrelang zweistellig wachsen werden, schwer auszumachen. „Eine langfristige Investitions- und Unternehmenspolitik ist die beste Basis für langfristiges Gewinnwachstum“, meint Fikus. Zudem verweist er auf manche „Megatrends“, die langfristiges Wachstum deutlich erleichtern würden. Als Beispiele nennt er die zunehmende Verbreitung von Diabetes oder die zunehmende Bedeutung der Luftfahrt im Personenverkehr. In diesem Bereich erwähnt er etwa die spanische Amadeus, einen Hersteller von Buchungssystemen, oder die deutsche MTU, einen Erzeuger von Triebwerkskomponenten.

Aber auch in gesättigten Märkten sichtet Fickus immer wieder aussichtsreiche Qualitätsaktien. „Das Denken mit den Kunden erhöht die Wahrscheinlichkeit erfolgreicher Innovation, sodass man auch in stagnierenden Märkten stark wachsen kann.“ Als Beispiele führt er Lindt & Sprüngli, Inditex oder den Armaturenerzeuger Geberit sowie den Brillengläserproduzenten Essilor an.

Freilich muss für ein Investment in Qualitätsaktien auch der Kaufpreis stimmen. „Wenn ich Qualitätsaktien günstig kaufe, kann ich auch langfristig eine überdurchschnittliche Performance einfahren“, erklärt Spängler-Experte Dangl, „Wenn der Markt die Qualität schon eingepreist hat, erziele ich nur dieselbe Rendite, wie wenn ich andere Aktien günstig kaufe.“ Als Bewertungskriterien zieht er in erster Linie übliche Kennzahlen wie eine überdurchschnittliche Dividendenrendite oder ein günstiges Kurs-Buchwert-Verhältnis heran.

Zudem empfiehlt Dangl, „das Risikomanagement nicht außer Acht zu lassen und auch innerhalb des Qualitätsuniversums die Veranlagungen breit zu streuen.“



Foto: AP / Jason Redmond

Langsamer Genuss statt schneller Befriedigung, so lautet das Motto bei Qualitätsaktien. Um deren Vorzüge ausspielen zu können, benötigen Investoren auch einen mehrjährigen Anlagehorizont.